

# „Wieder ein hervorragendes Gesamtergebnis“

Barfelder Nachwuchsschützen sichern sich bei den Landesmeisterschaften in Hannover 21 Medaillen in fünf Disziplinen /

**BARFELDE** ■ Die Landesmeisterschaften 2017 der Sport-schützen in den Luft- und Kleinkalibergewehrdisziplinen der letzten beiden Wochenenden im Jugend- und Juniorenbereich endeten so erfolgreich, wie sie bereits bei den Schülern begonnen hatten (die LDZ berichtete). Mit insgesamt fünf Gold-, sieben Silber- und neun Bronzemedailles kehrten die jungen Sport-schützen des Schützenverein Barfelde, die auch für andere Vereine an den Start gegangen sind, vom Bundesstützpunkt Hannover Wilkenburg zurück.

Wie in den vergangenen Jahren starteten die Jugendlichen nicht nur für den SV Barfelde, sondern auch für den SV Rickensdorf, BSG Braunschweig und der SG Wülfel aus Hannover in den verschiedenen Disziplinen. „So ist es meistens gewährleistet, dass sie sich auch über die Mannschaftswertung zu den Deutschen Meisterschaften, Anfang September, in München auf der Olympia-Schießsportanlage von 1972 qualifizieren können, falls in der Einzelwertung das Limit nicht erreicht wird“, so Trainer Uwe Klingebiel.

Michel Gittermann startete früh morgens um 8 Uhr

in der Juniorenklasse Kleinkaliber (KK) 3x40 und zeigte gleich eine sehr gute Leistung, hatte er diese Disziplin bislang erst einmal geschossen. Mit insgesamt 1092 Ring (370/380/342) konnte er nicht nur im Einzel, sondern auch mit der Mannschaft eine Bronzemedaille gewinnen. Anders erging es Dana Klingebiel in der Disziplin Luftgewehr (LG). Sie hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und konnte ihre zuletzt im Training gezeigte aufsteigende Leistung nicht bestätigen. Mit 381 Ring blieb sie hinter den selbst gesteckten Erwartungen zurück und auch in der Mannschaftswertung (1144) reicht es wohl nicht für München. Anschließend startete die Jugendklasse in dieser Disziplin und Celina Alrutz (384) konnte im Einzel eine Bronzemedaille gewinnen und Nina Klingebiel (381) belegte Rang 4. In der Mannschaft (1132) konnten beide zusammen mit Christina Tidow ebenfalls Bronze gewinnen.

Eine Woche später standen nun die KK-Disziplinen auf dem Plan, die Celina Alrutz bereits vorgeschossen hatte, weil sie an anderen Wettkämpfen für den NSSV an den Start ging. Bei



Michel Gittermann zeigt sich in guter Form und sichert sich mit persönlicher Bestleistung Platz 1 mit dem Sportgewehr.

Dana kam im KK 3x20 die gewohnte Sicherheit zurück und sie konnte mit erzielten 549 Ring Silber im Einzel und in der Mannschaft (1668) sogar eine Goldmedaille gewinnen. Christina Tidow konnte nach einem überstandenen linken Unterarmbruch und sehr wenig Training mit erzielten 553 Ring eine Silbermedaille gewinnen. Nina Klingebiel (536) erreichte den 6. Platz und zusammen mit Celina Alrutz gewannen sie mit 1648 Ring Silber in der Mannschaft. Michel Gitter-

mann konnte an diesem Tag im LG 376 Ring erzielen. Im Einzel bedeutete dies Platz 5 aber mit der Mannschaft (1131) konnte er Silber gewinnen.

Am letzten Wettkampftag überraschte Michel Gittermann die gesamte Konkurrenz. Im Sportgewehr (KK 3x20) konnte er mit persönlicher Bestleistung von 561 Ring (188/193/180) den Titel des Landesverbandsmeister und somit die Goldmedaille gewinnen. Eine weitere Goldmedaille sicherte sich Dana mit der Mannschaft (1731)



Siegerehrung (von links): Dana Klingebiel, Jacqueline Völker und Lana Kassing (SV Gronau). ■ Foto: NSSV (Frerichs)

in der Disziplin KK liegend und in der Einzelwertung Bronze (564). Auch die Jugend, mit Celina Alrutz, Nina Klingebiel und Christina Tidow konnte in dieser Disziplin mit der Mannschaft und insgesamt erzielten 1716 Ring eine Silbermedaille gewinnen. Für eine Einzelmedaille reichte es hier nicht.

Mit den gezeigten Leistungen haben sich alle Sportschützen in mindestens einer Disziplin für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert haben. Ob es zu mehr reicht,

entscheiden die Limitzahlen des Deutschen Schützenbundes, die Mitte Juli bekannt gegeben werden.

„Wieder ein hervorragendes Gesamtergebnis von allen jungen Sportschützen, mit denen wir im Vorfeld teilweise so nicht rechnen konnten“, so die Trainer Corinna und Uwe Klingebiel. „Einige Verletzungen und die Vorbereitungen auf Schulabschlüsse haben die Trainingsplanung sehr schwierig gestaltet und deshalb sind wir froh, dass unsere Erwartungen weit übertroffen wurden.“